Süddeutsche Meisterschaften U17

Pelzer wird Dritter und fährt zu den Deutschen

Fünf Jungen und drei Mädchen des Judozentrums Heubach qualifizierten sich für die Süddeutschen Meisterschaften der Jugend unter 17 Jahren, die dieses Jahr in Nürtingen stattfanden. Angesichts der Größe des Vereins und seiner Ressourcen im Vergleich zu den großen Vereinen in Baden Württemberg eine erstaunliche Leistung und eine Werbung für den Heubacher Sport.

Gekrönt wurde eine starke Mannschaftsleistung durch den dritten Platz von Philipp Pelzer, der zugleich die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft bedeutete. Leider fehlte den Heubachern das Quäntchen Glück, das ein weitaus besseres Ergebnis möglich gemacht hätte.

Die Leistung des Tages lieferte in der Gewichtsklasse bis 73 kg Phillip Pelzer. Mit zwei sicheren vorzeitigen Siegen startete er in das Turnier. Den Einzug in den Endkampf verwehrte ihm allerdings die Niederlage gegen Marco Müller vom KJC Ravensburg. Dass kleine Finale um Platz drei gewann er dann aber souverän gegen Marco Plocher vom JC Horb und qualifizierte sich damit zu den deutschen Meisterschaften.

In der gleichen Gewichtsklasse musste Patrick Rauh nach einem Auftaktsieg mit zwei Niederlagen gegen nicht unschlagbare Gegner vorzeitig ausscheiden. Für ihn war aber schon die Teilnahme an den Süddeutschen ein Erfolg und er hat in dieser Altersklasse im nächsten Jahr noch eine Chance.

Bis 66 kg lief es für Johannes Wiest mit zwei Siegen zu Beginn erst mal wie geschmiert. Das Finale verwehrte ihm dann allerdings der international erfahrene David Enkelmann vom TSV Großhadern. Und leider erwies sich auch dessen Vereinskamerad Sebastian Bogisch nach hartem Kampf um Platz drei als der Stärkere. Mit Platz fünf verpasste Johannes damit denkbar knapp die Quali.

In der Klasse bis 50 kg verlief es für Michael Steiner überhaupt nicht nach Wunsch. Mit einem Sieg und zwei Niederlagen schied er vorzeitig aus.

Ebenso erging es seinem Bruder Thomas bis 46 kg, der aber mit der Teilnahme fürs kommende Jahr Erfahrungen sammeln konnte.

Bei den Mädchen startete Leni Bihlmaier in der sehr stark besetzten Gewichtsklasse bis 48 kg. In ihrem ersten Kampf konnte sie zwar überraschend sicher die bayrische Meisterin Emely Dotzler vom TB Weiden ausschalten, musste dann allerdings nach einer folgenden Niederlage in die Trostrunde. Hier kämpfte sie sich mit einem weiteren Sieg ins kleine Finale gegen die Zweite der Bayrischen Sabrina Günther vom TS Kronach. Nach ausgeglichenem Kampf verlor sie knapp und wurde Fünfte. Mit etwas Glück wären hier die Deutschen drin gewesen. Unter Wert verkaufte sich Nicole Nuding bis 63 kg in ihrem letzten Jahr U17. Sie schied nach zwei Niederlagen aus.

Ebenso erging es ihrer Vereinskameradin Maximiliane Gassmann bis 78 kg, die aber die gewonnen Erfahrungen im nächsten Jahr noch nutzen kann.